

Corona-Sonderzahlung im öffentlichen Dienst

Beitrag von „plattyplus“ vom 30. November 2021 23:29

Zitat von Tom123

Bei uns hat vor kurzem die Fachkonferenz einen fachlichen Vorschlag des Schulleiters abgelehnt. Gefällt ihm nicht, konnte er aber nichts machen. Letztlich gibt es nur sehr wenige Bereiche, wo ein Schulleiter direkt seine Vorstellungen durchsetzen kann.

Bei dem Satz muß ich an die von vielen hier angeführte Personalverantwortung denken, die behaupten, daß wir keine Personalverantwortung haben bzw. generell praktisch keine Verantwortung, weil die Schäden beim Baustatiker (Das Gebäude stürzt ein etc.) doch viel gravierender wären als bei uns.

Ich denke schon, daß jeder normale Klassenlehrer Personalverantwortung hat. Oder arbeiten wir mit Material, das wir wegwerfen können, wenn wir uns vertan haben? Ich denke nicht.

Auch finde ich, daß die etwaige Schadenshöhe müßig ist. Wenn bei uns am technischen Berufskolleg jemand seine Abschlußprüfung besteht, obwohl er es nicht kann, sind die Folgen mit großer Wahrscheinlichkeit tödlich.

- Das Wohnhaus explodiert, weil der Gasinstallateur seine Arbeiten doch nicht fachlich korrekt durchgeführt hat.
- Ihr werdet in der Badewanne gegrillt, weil die Sicherung falsch angeschlossen war und eben nicht rausgeflogen ist, als der Föhn in die Wanne fiel.
- Euer Auto verliert auf der Autobahn ein Rad, ihr tretet bei der Bremse ins Leere oder die Lenkung reagiert nicht mehr, weil der KFZ-Geselle einen schlechten Tag hatte.

Die Liste könnte ich noch fortführen. Bei uns in der Schule sehen wir uns in einer Garantenstellung, wir haben dafür geradezustehen, daß nur Facharbeiter/Gesellen auf die Bevölkerung losgelassen werden, die es auch wirklich können. Für Sentimentalitäten a la "Man kann doch keinen Schüler zurücklassen" ist da kein Platz. So hat einer meiner Kollegen z.B. vor wenigen Jahren mal eine komplette Klasse mit der Note 6 durchfallen lassen. Wirklich jeder Schüler in der Klasse hatte eine 6, es gab bei ihm nicht eine 5 auf all den Zeugnissen. Er mußte beim Schulleiter antreten und sein Argument war: "Wir haben die Bevölkerung vor unfähigen Schülern/Azubis zu schützen, denn wenn sie bei uns bestehen, dann dürfen sie ganz offiziell die oben aufgelisteten Arbeiten ausführen, auch wenn sie es nicht können und das dann tödlich endet."

Mit der Argumentation ist er auch durchgedrungen und die komplette Klasse ist durchgefallen.

Also ich sehe da schon ein gehöriges Maß an Verantwortung, Verantwortung gegenüber den potentiellen Kunden unfähiger Handwerker.